



MICHAEL SCHINDHELM

Autor, Filmmacher, Kurator und Kulturberater

michaelschindhelm.com

mischindy@gmail.com

Michael Schindhelm (1960), Schweizer deutscher Herkunft, wohnhaft im Tessin, ist Schriftsteller, Filmmacher, Kurator und seit Frühjahr 2007 unter anderem als Kulturberater für internationale Organisationen tätig (u.a. Dubai Culture & Arts Authority, Dubai UAE; West Kowloon Cultural District, Hongkong; Strelka Institut, Moskau; Skolkovo Innovation Center, Moskau; Zürcher Hochschule der Künste Zürich; Kulturhauptstadt Europas 2025 Dresden Deutschland; Tempelhof Projekt, Berlin; Diriyah Gate Development Authority, Riad, Saudi Arabien).

Im Jahr 2022 erhielt Schindhelm für seinen Dokumentarfilm «Mit Lichtgeschwindigkeit zum Impfstoff – Das Projekt Biontech» den Herbert Quandt Medienpreis und den 3. Preis der Deutschen Wirtschaftsfilmpreise. Für den Film «In The Mood for Art» erhielt Schindhelm im Herbst 2023 die Auszeichnung «Goldene Feder» des Schweizerischen Verbandes für Interne Kommunikation.

Seit 2008 war er Gründungsdirektor der Dubai Culture & Arts Authority in Dubai, VAE, zuvor Generaldirektor der Berliner Opernstiftung (2005 - 2007) und Intendant des Theater Basel (1996 - 2006).

1979 begann er an der Internationalen Universität Voronezh, UdSSR, zu studieren und beendete das Studium mit dem Master of Science in Quantenchemie. Von 1984 bis 1986 war er wissenschaftlicher Assistent der Abteilung Theoretische Chemie im Zentralinstitut für Physikalische Chemie in Ost-Berlin. In den folgenden Jahren arbeitete er als freischaffender Übersetzer (Gorki, Tschechow, Gogol), Dolmetscher und Schriftsteller in Ost-Berlin.

1990 wurde Michael Schindhelm zunächst Berater und später Direktor der aus dem Theater Nordhausen und dem Loh-Orchester Sondershausen neu gegründeten Theater-GmbH, Thüringen, Deutschland. 1992 wurde er zum Intendanten der Bühnen der Stadt Gera, Thüringen, gewählt, von 1994 bis 1996 war er der erste Generalintendant und Geschäftsführer des (Fusions-) Theaters Altenburg-Gera, anschliessend, von 1996 bis 2006, künstlerischer Direktor und Intendant des Theaters Basel, Schweiz.

Von März 2005 bis Februar 2007 war er der erste Generaldirektor der neu gegründeten «Stiftung Oper in Berlin», Deutschland, der weltweit grössten Opernorganisation, bestehend aus Staatsoper Berlin, Deutsche Oper, Komische Oper, Staatsballett.

Bücher

- Roberts Reise (DVA, 2000)
- Zauber des Westens (DVA, 2001)
- Das Kamel auf der Startbahn (Christoph Merian, 2004)
- Die Herausforderung (DVA, 2006)
- Mein Abenteuer Schweiz (Echtzeit, 2007)
- Dubai Speed (DTV, 2009)
- Dubai High (Arabian Publishing, 2011 – Englisch)
- Lavapolis (Matthes & Seitz, 2014)
- Lavapolis (Sternberg Press, 2014 – Englisch)
- Letzter Vorhang (Theater der Zeit, 2017)
- Walter Spies: Ein Exotisches Leben (Hirmer Verlag, München 2018)

Filme

- Dokumentarfilm «Lied von der Steppe» (2004 – 3Sat; SRF) über musikalische Traditionen in der Wüste Gobi (Mongolei)
- Dokumentarfilm «Bird's Nest» (2008 – SRF; Arte) über die Entstehung des Olympiastadions von Beijing
- Dokumentarfilm «The Chinese Lives of Uli Sigg» (Premiere in Europa im Februar 2016, im März 2016 in Asien) über den Schweizer Unternehmer, Diplomaten und Kunstsammler Uli Sigg
- Dokumentarfilm «OUTLAND» (Premiere in Lugano, Schweiz, 28.11.2021)
- Dokumentarfilm «Mit Lichtgeschwindigkeit zum Impfstoff – Das Projekt Biontech» (Ausstrahlung SRF1 Schweiz 24.10.2021; Arte Frankreich/Deutschland 30.10.2021)
- Dokumentarfilm «In the Mood for Art» über das Museum M+ und die Kunstszene in Hongkong, Produktion Filmerei, Schweizer Fernsehen und 3Sat (September 2023)

Ausstellungen

2008: Dubai Next, Vitra Museum, Weil am Rhein

2014: Friday in Venice, Venice Architectural Biennale

2018: Zürich Orakel, Audio-Intervention in öffentlichen Räumen in Zürich

2019: Neue Heimat Dresden 2025, Deutsches Hygienemuseum Dresden

2022: Projekt Lightspeed, Deutsches Technikmuseum Berlin

Oper (Librettist)

- Schwarzerde (Oper von Klaus Huber, UA 2001), Welt im Quecksilberlicht (Oper von Cong Su, UA Berlin).

Auszeichnungen und Preise

- 1999 Bayerischer Theaterpreis (für Theater Basel)
- 2001 Bayerischer Theaterpreis (für Theater Basel)
- Herbert Quandt Medienpreis 2022 (für den Dokumentarfilm «Mit Lichtgeschwindigkeit zum Impfstoff – Das Projekt Biontech»)
- Deutscher Wirtschaftsfilmpreis 2022 (für den Dokumentarfilm «Mit Lichtgeschwindigkeit zum Impfstoff – Das Projekt Biontech»)
- Goldene Feder SVIK 2023 für «In the Mood for Art»

Fernsehen

- Gastgeber und Moderator der TV-Talks «Der Salon» (Schweizer TV SRF1)
- Autor für überregionale Tageszeitungen oder Qualitätsmagazine in Deutschland und der Schweiz sowie für Gazeta.ru, Moskau.

Seit 2016 gehört Schindhelm dem International Board des Leadership Programms S.T.A.R.S. an. Er ist seit 2019 verheiratet mit der aus Singapur stammenden Künstlerin Yeo Yawen.